

Deutsches Volkstheater in Wien

Direction: Emerich von Bukovics.

Ku 136184

Rec



Mohlgeboren

Fraülein Annis Kalmár

Mitglied des Deutschen Volkstheaters



Wien.

VII., Neustiftgasse 22.



Handwritten purple ink markings, possibly a number "14", are located on the upper flap of the envelope.



Jul. 136184

# Deutsches Volkstheater in Wien.

Direction: Emerich von Bukovics.

Wien, am 16. April 1898.

Fürstliche Arminen Kalmar, Mitglied  
des Kaiserlichen Volkstheaters,

Wien.

Grafotel Fürstin!

Als Sie gemeinsam die Rolle der Bianca  
im „Othello“ abspielten, warnte ich Sie, in Ihrem  
vertraglichen Verhältnissen Rücksicht zu nehmen.

Sie sind bereits zweimal zu dem Othello-  
Probieren nicht erschienen. Am 29. März, als eben  
Herr Braun probiert wurde, fanden Sie vor dem  
Theater nicht ein und begaben sich zur Probe zu kommen,  
trotzdem der Herr Regisseur Sie darauf hin  
spizianten auffordern ließ, Ihnen zu  
erfüllen. Gütlich warnten Sie solche  
Verhalten nicht befürchten sich in einem  
artigen Zustand, daß man, um die  
Ihre nicht zu gefährden, Ihnen die Rolle ab-  
nehmen müßte.

Das wird dem Herrn Regisseur und  
auch den betreffenden Mitgliedern zusammen,

/

My Director!

It is good to see, that in paper given to nervous man  
and in Folge dessen must correct arrangements here.

It is very much to be desired that you can 10 per  
cent to be given. That is in the paper

mentioned, that we are in the paper  
and in this paper <sup>and</sup> ~~mentioned~~

It is much to be desired that you can  
in the paper and in the paper to be mentioned







gufetzte Disciplinar - Comité, dem der Fall vorgelegt  
würde, hat beantragt, die wegen Ihres unregelmäßig  
bezahlten Honorars vom 29. März mit einer  
Geldstrafe von 10% Ihres Monatsgehaltens  
zu belegen. Die Direktion bestätigt diese  
Strafe und bemerkt Ihnen zugleich, daß diese  
Strafe nur mit Rücksicht darauf, daß Sie  
die Art ist, so gering bemessen würde.

Es werden Ihnen ferner vom 1. Mai l. J.  
zehn Prozent Ihres Monatsgehaltens in Abzug zu  
brauchen der Pension - Anstalt der Deutschen  
Volkstheater übermessen werden.

Gleichzeitig teilen ich Ihnen mit, daß  
ich Sie im Hinblick auf den bevorstehenden  
Sommerurlaub anzeigen werde.

Josephine Moll

DIRECTION  
DES DEUTSCHEN VOLKSTHEATERS  
WIEN

Emil von Podszus